

Lernen im / vom / trotz / fürs Alter

Referat von Prof. Dr. med. Jürg Kesselring



Dienstag, 17. März 2026 von 14:00 bis 16:00

Hotel Schweizerhof, Luzern

Liebe liberale Seniorinnen und Senioren

Der Vorstand der FDP 60+ Kanton Luzern hat beschlossen, einen Themenzyklus «Gesundheit und Politik» durchzuführen.

Den Auftakt hierzu macht Prof. Dr. med. Jürg Kesselring, ehemaliger Chefarzt für Neurologie und Neurorehabilitation am Rehabilitationszentrum Valens.

Thema

Lernen ist kein Privileg der Jugend – es begleitet uns ein Leben lang. Gerade im Alter gewinnt Lernen eine neue Bedeutung: als Quelle geistiger Beweglichkeit, als Möglichkeit zur Sinnstiftung und als Voraussetzung für Selbstständigkeit und Lebensqualität.

Im Referat „**Lernen im / vom / trotz / fürs Alter**“ zeigt Prof. Dr. med. Jürg Kesselring, Neurologe und ausgewiesener Kenner der Hirnfunktionen, dass Lernen auch im höheren Lebensalter nicht nur möglich, sondern notwendig und wirksam ist. Moderne neurowissenschaftliche Erkenntnisse belegen, dass das Gehirn bis ins hohe Alter lernfähig bleibt – vorausgesetzt, es wird gefordert, gebraucht und eingebunden.

Das Referat beleuchtet vier Perspektiven:

- **Lernen im Alter** bedeutet, geistig aktiv zu bleiben, Neues zu wagen und Routinen zu hinterfragen.
- **Lernen vom Alter** verweist auf Erfahrung, Gelassenheit und Lebenswissen als wertvolle Ressourcen.
- **Lernen trotz Alter** thematisiert den Umgang mit Einschränkungen, Krankheiten und Verlusten – und die Fähigkeit zur Anpassung.
- **Lernen fürs Alter** schließlich richtet den Blick auf Prävention, Vorbereitung und die bewusste Gestaltung der späteren Lebensphasen.

Prof. Kesselring verbindet medizinisches Fachwissen mit humanistischer Weitsicht. Er macht deutlich, dass Lernen im Alter nicht primär leistungsorientiert ist, sondern Beziehung, Bedeutung und Freude einschliesst. Lernen fördert nicht nur kognitive Fähigkeiten, sondern auch emotionale Stabilität, soziale Teilhabe und persönliche Autonomie.

Das Referat richtet sich an alle, die das Alter nicht als Defizitphase, sondern als **Gestaltungsraum** verstehen – und die daran interessiert sind, wie geistige Offenheit und Neugier auch im späteren Leben erhalten bleiben können.

Informationen

Für das Referat wird ein Unkostenbeitrag von 10 Franken pro Person erhoben; Bargeld oder TWINT; dies wird durch unsere Finanzverantwortliche Irene Keller eingezogen.

Vorgängig zum Referat besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Hotel Schweizerhof um 12:00 auf eigene Kosten.

Es wird ein Menu für 65:00 Franken geben: Salat, Kalbshacktätschli mit Kartoffelpüree und Gemüse, Sorbet-Variation mit frischen Früchten.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung sowohl für das Referat wie auch für das Mittagessen.

Freundliche Grüsse

Vorstand der FDP.Die Liberalen 60+ Kanton Luzern

Anmeldung mit Beilage oder auf www.fdp-lu.ch/fdp-60plus